

Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI

Produkt

Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI ist eine schnell härtende, faserarmierte Ausgleichsmasse zum Erstellen glatter und ebener Flächen.

Artikel

| Artikel-Nr. | EAN | CE-Kennzeichnung | Gebinde |
|-------------|---------------|------------------|---------|
| 1581546 | 4333144001494 | FP000031/001 | 25 kg |

Anwendung

- Für Innen
- Für Innen unter einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten bis Wassereintragsklasse W2-I gemäß DIN 18534
- Zum Erstellen glatter und ebener Flächen
- Zum Ausgleichen von
 - Holzdielenböden
 - OSB-Platten
 - Spanplatten
 - Mineralischen Untergründen
 - Nicht saugenden Untergründen
 - Gussasphalt
- Vor der Verlegung von
 - Keramik- und Natursteinbelägen
 - Textilien und elastischen Bodenbelägen
 - Zu verklebendem Parkett oder Laminat
- Für Schichtdicken von 3 – 60 mm
- Geeignet für Warmwasserfußbodenheizungen, die für eine dünn-schichtige Einbettung empfohlen werden

Bestandteile

Einkomponentiger Spezialzement mit Zusätzen und Fasern.

Eigenschaften

- Faserarmiert, vermindert Rissbildung auf Holzböden
- Leicht verlaufend, deshalb mit geringem Arbeitsaufwand zu verarbeiten
- Schnell härtend, deshalb bereits nach ca. 3 Stunden (bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit) begehbar
- Staubarm, weniger Staubentwicklung beim Öffnen, Ausschütten und Anrühren

Lieferform

25 kg Kraftpapiersack mit Polyethylen-Einlage

Lagerung

Mind. 6 Monate lagerfähig. Trocken und nicht dauerhaft über +30 °C lagern.

Technische Daten

| Materialtechnische Daten | Klassifizierung |
|--------------------------|---------------------------------------|
| Materialbasis | Spezialzement mit Zusätzen und Fasern |
| Komponenten | 1-komponentig |
| Konsistenz | pulvrig |
| Farbe | Grau |



Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI

| Anwendungstechnische Daten | Klassifizierung |
|--|--|
| Verbrauch | ca. 1,6 kg Trockenmörtel pro m ² und mm Schichtdicke |
| Schichtdicke | |
| <ul style="list-style-type: none"> Unter textilen und elastischen Bodenbelägen Unter starren Bodenbelägen wie Keramik- und Naturwerksteinbelägen | 3 – 60 mm 3 – 60 mm (bei Spanplatten, OSB-Platten oder Holzdielenböden) 10 – 60 mm |
| Verarbeitungstemperatur | +5 °C bis +25 °C |
| Mischungsverhältnis | ca. 5,25 – 5,5 l Wasser/25 kg Bei Teilmengen: ca. 210 ml – 220 ml Wasser/kg |
| Mischzeit | mindestens 3 Minuten |
| Konsistenz | dünnflüssig |
| Verarbeitbarkeitsdauer* | ca. 30 Minuten |
| Begehbar nach* | ca. 3 Stunden |
| Belegbar nach* | |
| <ul style="list-style-type: none"> Keramische Beläge, Textilbeläge Dampfdichte Beläge Parkett | ca. 1 Tag ca. 3 Tagen ca. 7 Tagen bei Restfeuchte ≤ 2 CM% |
| Druckfestigkeit | C25 nach EN 13813:2002 |
| Biegezugfestigkeit | F6 nach EN 13813:2002 |

*Bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. Höhere Luftfeuchtigkeit verlängert die angegebenen Zeiten.

Einstufung lt. CLP-Verordnung

Die Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung von Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sein. Er muss frei von Anstrichen und sonstigen haftungsmindernden Rückständen wie z. B. Wachs sein.
- Die Feuchte von Holzuntergründen darf die Gleichgewichtsfeuchte von 6 bis 12 Masse-Prozent (je nach Art des Holzbaustoffes) nicht überschreiten.
- Holzspanplatten bzw. OSB-Platten dürfen einen Feuchtigkeitsgehalt von höchstens 10 % haben. Die Holzspanplatte (V 100 E1) oder OSB-Platte muss am Boden mind. 25 mm dick und mit einem Lagerabstand von max. 40 cm auf der Unterkonstruktion befestigt sein. Die Randfuge muss mindestens 8 mm betragen. Bei Holzspanplatten müssen die Stöße verleimt sein. Bei Plattendicken unter 25 mm und Balkenabständen über 40 cm ist eine zusätzliche Verstärkung durch Einlage von Formel-Pro Armierungsgewebe universal vorzunehmen.
- Lose, federnde oder knarrende Dielen sind durch Nachschrauben zu befestigen. Massivholzuntergründe sind anzuschleifen und gründlich abzusaugen. Fugen, Risse und Löcher mit Formel-Pro Acryl schließen. Wandanschlüsse mit selbstklebenden Randdämmstreifen abstellen.
- Stark verunreinigte oder korrodierte Metalloberflächen sind durch Sandstrahlen oder Abschleifen vorzubehandeln und erforderlichenfalls mit einem Korrosionsschutz zu versehen. Der so vorbehandelte Untergrund kann im Anschluss mit einer geeigneten Reaktionsharzgrundierung nach Herstellervorgaben grundiert und abgesandet werden.

Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI

Grundierung

| Grundierungstabelle | | | | | |
|----------------------------|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--|-----------------------------|
| Untergrund | Betonböden | Zementestrich | Calciumsulfatestrich | Gussasphaltestrich ^d Holzuntergrund ^e | Keramik |
| Grundierung | Formel-Pro MultiGrund ^b | | | | |
| Arbeitsgänge | 1 | 1 ^f | 1 | 1 | 1 |
| Verdünnung | 1 : 2 | 1 : 3 | 1 : 1 | 1 : 1 | unverdünnt |
| Verbrauch ca. ^c | 100 - 200 ml/m ² | 100 - 200 ml/m ² | 100 - 200 ml/m ² | 100 - 200 ml/m ² | 100 - 200 ml/m ² |
| Wartezeit ca. ^a | 30 min. | 30 - 60 min. | 1 Std. | 2 Std. | 1 Std. |

^aBei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit

^bVerarbeitungsanleitung: siehe jeweilige Produktinformation

^cDer Verbrauch der Grundierung ist abhängig von der Saugfähigkeit und der Struktur des Untergrundes.

^dGussasphalt in normgerechter Ausführung AS-IC 10 Qualität

^eBei unbehandelten (rohen) Dielen ist nach Trocknung des ersten Auftrags ein zweiter Auftrag der Grundierung erforderlich. Zusätzlich ist in diesem Fall das Formel-Pro Armierungsgewebe universal einzubauen.

^fBei stark saugendem Untergrund Grundierung 2x auftragen.

Verarbeitung

1. Kühles Anmachwasser für 25 kg Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI in einem runden (Ø ca. 35 cm) und ausreichend hohen Anrührreimer vorlegen. Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI zugeben und mit geeignetem Rührwerk oder geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 3 Minuten knollenfrei anmischen.
2. Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI auf die getrocknete, ausgehärtete Grundierung ausgießen. Ausgleichsmasse mit Rakele oder Glättetraufel in der benötigten Schichtdicke verteilen.
3. Während des Einbaus der Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI mit Stachelwalze egalisieren und entlüften.
4. Während der Verarbeitung und Aushärtung – über ca. 12 Stunden – Zugluft, starke Wärmeeinwirkung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
5. Keramische Beläge können nach ca. 1 Tag mit Formel-Pro Flexkleber oder Formel-Pro Flexkleber light auf Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI verlegt werden. Vor der Verwendung ist die Eignung der Werkstoffe eventuell durch einen Vorversuch zu überprüfen.
6. Je nach Untergrund und Klimabedingungen wird die Verlegereife für Teppichbeläge nach ca. 1 Tag, für dampfdichte Beläge nach ca. 3 Tagen erreicht.

Hinweise

- Gemäß dem ZDB-Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ ist bei Nassbelastung und in Feuchträumen vor dem Verlegen von Oberbelägen auf Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI eine Verbundabdichtung aufzubringen.
- Beim Ausgleich von Gussasphaltuntergründen mit Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI müssen diese normgerecht entsprechend der Estrichklasse AS-IC 10 ausgeführt worden sein.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischer Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI vermischt werden.
- Für das Anmischen von Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI ist die angegebene Anmachwassermenge einzuhalten. Zusätze sind unzulässig.
- Das Einlaufen von Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI in Randfugen muss durch geeignete Maßnahmen, z. B. mit selbstklebenden Randdämmstreifen, verhindert werden.
- Mit zunehmender Schichtdicke der Spachtelmasse ist mit einer zunehmenden Verlängerung der Wartezeit bis zur Belegereife zu rechnen.
- Bei Verwendung von Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI als Füll- und Vergussmasse für Warmwasser-Fußbodenheizungssysteme kann ca. 1 Tag nach dem Verfüllen/Vergießen mit Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI mit dem Funktionsheizern begonnen werden. Die Vorlauftemperatur von +25 °C ist 24 Stunden lang zu halten. Anschließend sind weitere 24 Stunden mit der maximal zulässigen Vorlauftemperatur zu heizen. Danach wird die Heizung ausgeschaltet. Wenn die Verfüllmasse nach wenigen Stunden auf Raumtemperatur abgekühlt ist (z. B. über Nacht), kann mit der Verlegung des Bodenbelags begonnen werden.
- Bei unbehandelten (rohen) Holzdielenboden Formel-Pro Armierungsgewebe universal mind. 1 cm überlappend, lose auf dem grundierten Untergrund auslegen. Anschließend Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI aufbringen.

Formel-Pro Ausgleichsmasse MULTI

- Bei Holzuntergründen mit nachfolgender Belegung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen ist eine Mindestschichtdicke von 10 mm einzuhalten.
- Werkzeuge, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist keine Reinigung mit Wasser mehr möglich.
- Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.

Giscode: ZP 1

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München | formel-pro@baywa.de | www.formel-pro.de